

Keine Schuldanerkennung, sondern eine Wiedergabe des Unfallherganges zur schnelleren Schadensregulierung.

3. Verletzte (auch Leichtverletzte)?

☐ nein ☐ ja¹⁾

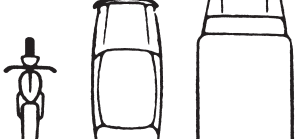
1. Tag des Unfalles	Uhrzeit	2. Ort Straße, Haus-Nr. bzw. Kilometerstein	3. Verletzte (auch Leichtverletzte)? ☐ nein ☐ ja ¹⁾
4. Andere Sachschäden als an den Fahrzeugen A und B ☐ nein ☐ ja		5. Zeugen Name, Anschrift, Telefon (<i>Insassen unterstreichen</i>)	

Fahrzeug B

6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (<i>Großbuchstaben</i>)				6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (<i>Großbuchstaben</i>)	
Telefon (<i>privat/dienstlich</i>)				Telefon (<i>privat/dienstlich</i>)	
Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug?				Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug?	
☐ nein ☐ ja				☐ nein ☐ ja	
7. Fahrzeug Marke, Typ				7. Fahrzeug Marke, Typ	
Amtliches Kennzeichen				Amtliches Kennzeichen	
8. Versicherer Name der Gesellschaft				8. Versicherer Name der Gesellschaft	
Vers. Nr.				Vers. Nr.	
Nr. der Grünen Karte (<i>für Ausländer</i>)				Nr. der Grünen Karte (<i>für Ausländer</i>)	
»Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis				»Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis	
Besteht eine Vollkaskoversicherung?				Besteht eine Vollkaskoversicherung?	
☐ nein ☐ ja				☐ nein ☐ ja	
9. Fahrzeuglenker Name (<i>Großbuchstaben</i>)				9. Fahrzeuglenker Name (<i>Großbuchstaben</i>)	
Vorname				Vorname	
Adresse				Adresse	
Führerschein-Nr.				Führerschein-Nr.	
Klasse				Klasse	
ausgestellt durch				ausgestellt durch	
gültig ab ²⁾				gültig ab ²⁾	
bis ²⁾				bis ²⁾	

12. Bitte Zutreffendes ankreuzen	
	Fahrzeug
1	war abgestellt
2	fuhr an
3	hielt an
4	fuhr aus Parkplatz, Grundstück oder Feldweg aus
5	bog in Parkplatz, Grundstück oder Feldweg ein
6	bog in einen Kreisverkehr ein
7	fuhr im Kreisverkehr
8	fuhr auf
9	fuhr in gleicher Richtung, aber in einer anderen Spur
10	wechselte die Spur
11	überholte
12	bog rechts ab
13	bog links ab
14	fuhr rückwärts
15	fuhr in die Gegenfahrbahn
16	kam von rechts
17	beachtete Vorfahrtszeichen nicht

◀ **Anzahl der angekreuzten Felder** ▶

10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes 	13. Unfallskizze Geben Sie genau an: 1. Straßenführung 2. Richtung der Fahrzeuge A und B 3. Ihre Position im Moment des Zusammenstoßes 4. Verkehrszeichen 5. Straßennamen	10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes 
11. Sichtbare Schäden 		11. Sichtbare Schäden
14. Bemerkungen 	15. Unterschrift der Fahrzeuglenker A B	14. Bemerkungen

¹⁾ Name und Anschrift angeben

²⁾ Für Fahrer von Omnibussen, Taxis usw.

Agreed Statement of Facts on Motor Vehicle Accident

Does **not** constitute an admission of liability, but a summary of identities and of the facts which will speed up the settlement of claims.

Must be signed by BOTH drivers

1. Date of accident	time	2. Place street, house No. and/or kilometre stone	3. Injuries even if slight ☐ no ☐ yes ¹⁾
4. Property damage other than to the vehicles A and B ☐ no ☐ yes		5. Witnesses name, adresses and tel. nos. (to be underlined if it relates to passenger in A or B)	

Vehicle A		Vehicle B	
6. Insured policyholder (see insurance cert.) Name and address (capital letters)		6. Insured policyholder (see insurance cert.) Name and address (capital letters)	
Telephone (home/office)		Telephone (home/office)	
Can the insured recover the VAT on the vehicle? ☐ no ☐ yes		Can the insured recover the VAT on the vehicle? ☐ no ☐ yes	
7. Vehicle Make, type		7. Vehicle Make, type	
Registration No. (or engine No.)		Registration No. (or engine No.)	
8. Insurance company Agent (or broker)		8. Insurance company Agent (or broker)	
Policy No.		Policy No.	
Green Card No. (if issued)		Green Card No. (if issued)	
Ins. Cert. or Green Card - valid until		Ins. Cert. or Green Card - valid until	
Is damage to the vehicle insured? ☐ no ☐ yes		Is damage to the vehicle insured? ☐ no ☐ yes	
9. Driver (see driving licence) Surname (capital letters)		9. Driver (see driving licence) Surname (capital letters)	
First name		First name	
Address		Address	
Driving licence No.		Driving licence No.	
Group		Group	
Issued by		Issued by	
Valid from ²⁾		Valid from ²⁾	
to ²⁾		to ²⁾	
10. Indicate the point of impact by an arrow		10. Indicate the point of impact by an arrow	
11. Visible damage		11. Visible damage	
14. Remarks		14. Remarks	
15. Signatures of the drivers		15. Signatures of the drivers	

12. Please mark relevant number

Car

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

Total of marked numbers

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

Total of marked numbers

13. Sketch

Indicate:
1. the layout of the road
2. by arrows the direction of the vehicles A, B
3. their position at the time of impact
4. traffic signs
5. names of the streets or roads

Welche Bedeutung hat der EUROPÄISCHE UNFALLBERICHT?

Jeder, auch der erfahrenste und umsichtigste Kraftfahrer, kann ohne sein Zutun in einen Verkehrsunfall verwickelt werden. Um das Missgeschick nicht zu vergrößern, sollte man schon am Unfallort die Weichen richtig stellen, um mögliche Folgen sicher in den Griff zu bekommen.

Dies gilt, wenn deutschsprachige Fahrzeuglenker aufeinander treffen, erst recht aber mit ausländischen oder fremdsprachigen Beteiligten bzw. für Unfälle im Ausland. Sprachschwierigkeiten erschweren oder vereiteln erfahrungsgemäß in vielen Fällen eine korrekte Unfallaufnahme. Bei Sachschäden kommt meist auch die Polizei nicht zur Unfallaufnahme, da sie zur Protokollierung in der Regel nur bei gleichzeitigem Personenschaden verpflichtet ist. Hier hilft die einvernehmliche Verwendung des EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHTS weiter.

Schon vor Jahren wurde von den Kfz-Versicherungsexperten der CEA, einer Vereinigung der europäischen Versicherer, ein einheitliches Formular zur Unfallaufnahme entworfen, das allen Beteiligten an Verkehrsunfällen mit Sachschaden im In- und Ausland die Protokollierung erleichtern soll.

Wichtig ist, dass das Unfallprotokoll von den Kontrahenten mit Datum und Unterschrift versehen wird und jeder ein Exemplar erhält.

Wer Vorbehalte geltend machen will, kann diese unter der Rubrik »Bemerkungen« festhalten (etwa gegenteilige Meinungen der Unfallgegner). Aber Vorsicht, wenn diese in einer fremden Sprache verfasst werden, dann im Zweifel nicht oder nur unter Vorbehalt unterschreiben. Die Angaben im EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHT sind lediglich Tatsachendarstellungen. **Sie sind kein Schuldanerkennnis, das nachteilige Folgen haben könnte!**

Der Bericht soll es aber der jeweiligen Kfz-Versicherung ermöglichen, aus den Ausführungen zum tatsächlichen Geschehen die entsprechenden Rechtsfolgen hinsichtlich etwaiger Schadensersatzansprüche abzuleiten. So gesehen, hat ein ordnungsgemäß ausgefüllter Bericht einen relativ hohen Beweiswert.

Für Umfang und Höhe des Schadensersatzes ist in aller Regel das Recht des Landes, in dem der Unfall eintritt, maßgeblich. Aufklärung hierüber sowie Hinweise und Tipps zur Schadensabwicklung erhalten Sie unter: <https://www.adac.de/der-adac/rechtsberatung/unfallabwicklung/unfall-ausland/>

Gebrauchsanweisung für den Unfallbericht

Dieser Unfallbericht entspricht dem vom Comité Européen des Assurances (CEA) geschaffenen Modell und ist für alle Verkehrsunfälle mit Sachschaden verwendbar.

1. Für 2 beteiligte Fahrzeuge verwenden Sie bitte nur einen Formularsatz (für 3 beteiligte Fahrzeuge sind 2 Sätze notwendig etc.). Es spielt keine Rolle, wer sie liefert oder ausfüllt.
2. Beachten Sie beim Ausfüllen des Unfallberichtes Folgendes:
 - Beziehen Sie sich bei der Antwort auf die Fragen
 - a) gemäß Ziff. 6 und 8 auf Ihre Versicherungsdokumente (Police oder Grüne Karte);
 - b) gemäß Ziff. 9 auf Ihren Führerschein.
 - Bezeichnen Sie genau den Punkt des Zusammenstoßes (Ziff. 10).
 - Bezeichnen Sie mit einem Kreuz jene Tatbestände (1–17), die auf Ihren Unfall zutreffen (Ziff. 12), und geben Sie am Schluss die Zahl der von Ihnen be-zeichneten Felder an.
 - Zeichnen Sie eine Unfallskizze (Ziff. 13).

3. Nennen Sie Unfallzeugen, insbesondere bei Meinungsverschiedenheiten oder unklarer Beweislage.
4. Vorsicht bei Ziff. 14 »Bemerkungen«, wenn diese in einer Fremdsprache geschrieben sind.
5. Unterschreiben Sie den Unfallbericht und lassen Sie ihn auch durch den Fahrer des anderen am Unfall beteiligten Fahrzeuges unterzeichnen. Übergeben Sie ihm das zweite Exemplar.
6. **Verändern Sie auf keinen Fall den Unfallbericht.**
7. Übersenden Sie das Formular unverzüglich Ihrer Versicherungsgesellschaft (nur bei eigenem Verschulden).
8. Besitzt der andere Unfallbeteiligte das gleiche (vom Comité Européen des Assurances genehmigte) Formular, aber in einer anderen Sprache, so denken Sie daran, dass die Formulare gleich sind und alle Fragen denselben Inhalt haben. Zu diesem Zweck sind die einzelnen Fragen nummeriert.